

EINBRINGUNG
des Wirtschaftsplans 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014 für den Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen liegt Ihnen mit der Bitte vor, diesen zu beraten und zu beschließen.

Der **Erfolgsplan** ist in den Erträgen und Aufwendungen mit je 7.231.200 € ausgeglichen.

Der Ausgleich konnte ohne eine kalkulatorische Entnahme aus der Rücklage erzielt werden.

Bei den Erträgen des Erfolgsplans sind die Teilnehmerentgelte höher als in den Vorjahren angesetzt. Dies ist auf die gestiegenen Besucherzahlen und einer Eintrittsgeldanpassung im Tierpark Sababurg zurückzuführen. Insgesamt konnte der Eigenbetrieb in den vergangenen Jahren seine Ergebnisse kontinuierlich verbessern.

Zu einzelnen Positionen:

Die **Dividende der E.ON** errechnet sich auf 4.287.834 Stückaktien am Grundkapital von 130 Mio €. Dies entspricht einer Beteiligung von rd. 3,3 Prozent.

Die **Zinsen aus Geldanlagen** errechnen sich aufgrund des im Eigenbetrieb verbleibenden Anlagekapitals von rd. 11,8 Mio. € und einem Durchschnittszinssatz von 2,3%.

Der **Vermögensplan** erfordert Ausgaben i. H. v. 1.436.150 €, die durch Einnahmen in gleicher Höhe gedeckt sind.

Zur Finanzierung der investiven Ausgaben werden die Abschreibungen herangezogen.

Im Wesentlichen werden für Um- und Ausbauten im Jugendseeheim Sylt 534.000 € und im Tierpark Sababurg 200.000,- € veranschlagt.

Beim **Stellenplan** tritt gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2013 eine Veränderung von 3 zusätzlichen Stellen ein.

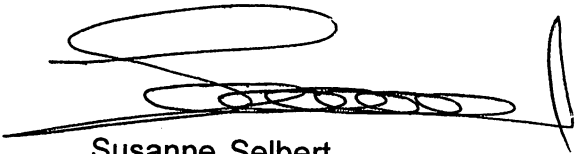
Am Ende des Wirtschaftsjahres 2014 werden die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** voraussichtlich 394.000 € betragen.

Der Finanzplan sieht für die Jahre 2015 bis 2017 Investitionen vor, die überwiegend auf den Bereich der Um- und Ausbauten im Tierpark Sababurg zurückzuführen sind.

Weiterhin sind Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen eingeplant.

Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich aus den Abschreibungen auf Anlagegüter.

Der Wirtschaftsplan ist mit der Bitte um Beratung und Beschlußfassung als Tischvorlage überreicht worden.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a vertical stroke on the right side.

Susanne Selbert
Erste Kreisbeigeordnete